

# Unterricht

## Inhalte

Die Unterrichtsinhalte orientieren sich an den Richtlinien der für die Schüler/innen zuständigen Herkunftsschulen.

Folgende Fächer werden vorwiegend unterrichtet

in der Primarstufe:

- Deutsch
- Mathematik
- Sachunterricht
- Englisch

in der Sekundarstufe:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Französisch
- Latein

## Ziele

- Gewährleistung von schulischer Kontinuität
- Schaffung von Normalität in einer Ausnahmesituation
- Schule als Bestandteil des therapeutischen Konzepts
- Individuelle Beratung und ggf. Eröffnung neuer Schulperspektiven
- Reintegrationshilfen

## Organisation

- enge Kooperation mit Herkunftsschule und Klinik
- Stationslehrerprinzip
- alters- und schulformgemischte Kleingruppen
- Einzelförderung
- individueller Unterrichts- und Förderplan
- Verwendung der persönlichen Schulbücher

Unterricht in schuleigenen, neuen Klassenräumen, Räumen der Klinik oder am Krankenbett

# Schule für Kranke der Stadt Gelsenkirchen

Adenauerallee 30

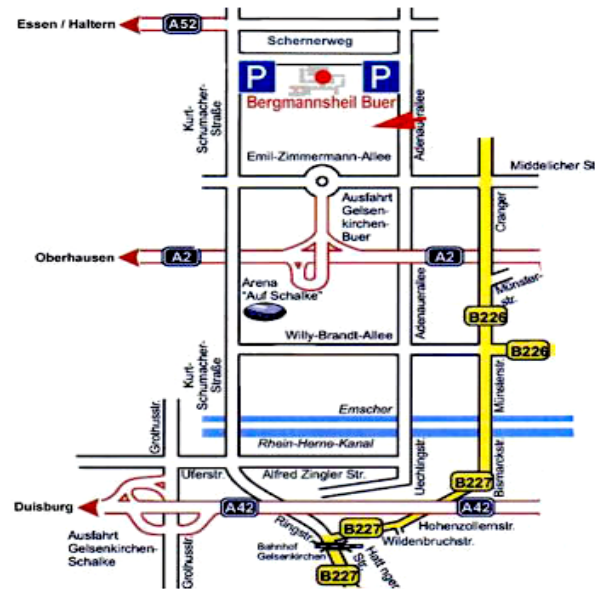
45894 Gelsenkirchen

Tel: 02091550680 Fax: 02091554484

E-mail: [schulefuerkranke-ge@t-online.de](mailto:schulefuerkranke-ge@t-online.de)

Schulleiterin: Walburga Brenk

So finden Sie uns:



## mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinie 302 – Buer Bergmannsheil

## mit dem Pkw:

A 2, Abfahrt Gelsenkirchen-Buer im Kreisell erste Ausfahrt rechts in die Emil-Zimmermann-Allee an der nächsten Ampel nach links in die Adenauer-Allee nach ca. 750 m ist auf der linken Straßenseite die Einfahrt zur Kinder- und Jugendklinik.

**Die Schule befindet sich im Erdgeschoss der Kinder- und Jugendklinik (roter Gebäudeteil).**



# Klinikscheule

*Es liegt nicht an den Kindern,*

*den Normen der Schule zu*

*entsprechen,*

*es ist Aufgabe der Schule,*

*der Verschiedenheit der*

*Kinder Rechnung zu tragen.*

*Célestine Freinet (1896-1966)*

## Schule

Die Schule für Kranke der Stadt Gelsenkirchen ist eine staatliche Schule, die schulpflichtige Kinder und Jugendliche in den Kliniken

- Bergmannsheil Buer
- Kinder- und Jugendklinik Buer

Marienhospital Ückendorf (Kinderhaus) unterrichtet.

Auf Anfrage und sofern es die personelle Situation zulässt, können auch Kinder in anderen Krankenhäusern Gelsenkirchens schulisch betreut werden.

Der Einzugsbereich umfasst neben Gelsenkirchen das Ruhrgebiet, ganz NRW und auch andere Bundesländer bzw. das Ausland.

Die Schulferien entsprechen der Regelung in NRW.

## Schüler und Schülerinnen

Schüler/innen, die wegen eines (teil-) stationären Krankenhausaufenthaltes innerhalb eines Schuljahres voraussichtlich vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Stammschule teilnehmen können, haben ein Recht auf Unterricht durch die Schule für Kranke.

**Unterrichtet werden Schüler/innen aller Schulformen vom Beginn der Schulpflicht bis einschließlich Klasse 10, sofern nicht medizinische Gründe dagegen sprechen.**

Die häufigsten Erkrankungen unserer Schüler/innen sind:

- psychische Störungen, oft verbunden mit Sprachauffälligkeiten
- psychosomatische Erkrankungen, insbesondere Asthma und Neurodermitis
- chronische Erkrankungen wie Diabetes und Epilepsie
- Unfallverletzungen und andere schwere operative Eingriffe

## Lehrer und Mitarbeiter der Schule

- 5 Sonderpädagogen/innen mit verschiedenen Fachrichtungsschwerpunkten
- 1 Sekretärin
- 1 Raumpflegerin

## Kooperationen

mit der Klinik:

Informationsaustausch mit Ärzten, Therapeuten, Pflegepersonal und pädagogischen Mitarbeitern zur Abstimmung des Unterrichtsplans unter Berücksichtigung der individuellen Erkrankung

mit den Stammschulen:

Absprache mit den zuständigen Lehrern zur Ermittlung der Unterrichtsinhalte und des Förderbedarfs zur Erstellung des individuellen Förderplans

mit den Familien:

Therapiebegleitende Gespräche und ggf. Schullaufbahnberatung  
ggf. mit Jugendhilfeeinrichtungen  
ggf. mit der Berufsberatung

## Schweigepflicht

Die Mitarbeiter der Schule unterliegen ebenso wie die Mitarbeiter der Klinik der Schweigepflicht

## Leistungsbewertung

Bei der Leistungsfeststellung gelten grundsätzlich die Maßstäbe der Heimatschulen, ggf. können Tests und Klassenarbeiten/ Klausuren von diesen übernommen werden. Bei krankheitsbedingten Erschwernissen wird durch Wahl der Methoden und spezielle Hilfen ein Nachteilsausgleich gewährt, so dass die geforderten Leistungen erbracht und nachgewiesen werden können.

Keht die Schülerin/der Schüler an die Herkunftsschule zurück oder wechselt zu einer neuen Schule, so informiert die Schule für Kranke diese Schule über die behandelten Lerninhalte, die darin erreichten Leistungen sowie über die Belastbarkeit und den eventuellen Nachholbedarf.

Die in der Schule für Kranke von Langzeitkranken erbrachten Leistungen sind für die Schullaufbahn gültig.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Beschreibung der Schule für Kranke im Schulministerium NRW 2009